Wohnungseigentümergemeinschaft: _____

Auftrag an einen Handwerksbetrieb

An: _____ (Firma)

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Gemeinschaft der Wohnungseigentümer _____ beauftragt Sie mit folgender Leistung:

Leistung	_____
Grundlage	Ihr Angebot vom _____, Angebots-Nr. _____
Preis	_____ Euro brutto (Festpreis laut Angebot)
Ausführung bis	_____
Rechnung an	Gemeinschaft der Wohnungseigentümer (Name und Anschrift der Gemeinschaft)
Arbeitskosten	Bitte weisen Sie in Ihrer Rechnung den Anteil der Arbeitskosten (Lohn-, Maschinen- und Fahrtkosten einschließlich Umsatzsteuer) gesondert aus. Die Eigentümer der Gemeinschaft können diesen Anteil nach § 35a EStG steuerlich geltend machen; ohne gesonderten Ausweis ist das nicht möglich.

☐ Mehrkosten über den Festpreis hinaus nur nach vorheriger Zustimmung

☐ Terminabsprache mit:

_____ (Telefon: _____)

Hinweis: Auftraggeberin ist die Gemeinschaft, nicht die unterzeichnende Person — sie handelt als deren Vertretung (§ 9b WEG).

Vor der Unterschrift: Darf diese Person die Gemeinschaft verpflichten?

Nach außen binden darf die Gemeinschaft nur, wer zum Verwalter bestellt ist (§ 9b WEG) oder durch Beschluss dazu ermächtigt wurde. Ist niemand bestellt, vertreten alle Eigentümer gemeinsam (§ 9b Abs. 1 Satz 2 WEG) — dann trägt eine einzelne Unterschrift nicht. Wer ohne Vertretungsmacht im Namen der Gemeinschaft unterschreibt, haftet dem Vertragspartner persönlich auf Erfüllung oder Schadensersatz (§ 179 Abs. 1 BGB). Fehlt die Grundlage: erst den Beschluss fassen, dann unterschreiben.

Ort, Datum

Für die Gemeinschaft

Name in Druckbuchstaben und Funktion (z. B. „zur Verwalterin bestellt durch Beschluss vom …“)

Entwurf — diese Vorlage ist noch nicht anwaltlich geprüft. Sie ist eine allgemeine Formulierungshilfe und ersetzt keine Rechtsberatung im Einzelfall.

Quelle: beschlussreif.de